

NIEDERSCHRIFT

über das Ergebnis der Sitzung des Kreistages am 16.12.2015 im Sitzungssaal des Kreishauses in Euskirchen, Jülicher Ring 32

Beginn der Sitzung: 17:00 Uhr
Ende der Sitzung: 18:35 Uhr

Der Kreistag besteht aus 56 Mitgliedern.

Anwesend sind

a) der Vorsitzende Rosenke, Günter, Euskirchen

b) die Mitglieder

CDU

Beul, Ursula, Mechernich
Dr. Dirhold, Sabine, Euskirchen
Engels, Hans-Josef, Weilerswist
Esser, Johannes, Nettersheim
Gerdemann, Rita, Zülpich
Jahr, Dirk, Bad Münstereifel
Jülich, Urban-Josef, Euskirchen
Kohlheyer, Clas, Euskirchen
Kolvenbach, Bernd, Euskirchen
Mertens, Johannes, Dahlem
Mießeler, Rudi, Mechernich
Nießen, Franz-Josef, Schleiden
Nolden, Hans-Josef, Bad Münstereifel
Reidt, Josef, Schleiden
Schmitz, Dominik, Euskirchen
Schneider, Hans-Erhard, Euskirchen
Schulz, Günther, Mechernich
Stickeler, Karsten, Weilerswist
Stolz, Ute, Kall
Wallraff, Silvia Gertrud, Zülpich
Wasems, Hans Peter, Blankenheim
Weber, Günter, Euskirchen
Weimbs, Frank, Hellenthal
Wolter, Leo, Zülpich

SPD

Cremer, Franz, Hellenthal
Häger, Norbert, Euskirchen
Heller, Wolfgang, Schleiden
Hettmer, Heinrich, Zülpich
Höllmann, Michael, Euskirchen
Ramers, Markus, Blankenheim

Schmitz, Hans, Mechernich
Schulte, Andreas, Weilerswist
Dr. Schweikert-Wehner, Peter Meinhard, Mechernich
Seidler, Stefanie, Dahlem
Stentrup, Gerhard, Nettersheim
Vermöhlen, Karl, Kall

FDP

Grau, Christian, Zülpich
Herbrand, Markus, Schleiden
Reiff, Hans, Kall
Schorn, Frederik, Weilerswist
van Meenen, Dirk, Euskirchen

Bündnis 90/DIE GRÜNEN

Grutke, Jörg, Zülpich
Konias, Nathalie, Mechernich
Kroll, Dorothee, Euskirchen
Mende, Ellen, Euskirchen

UWV

Bühl, Andreas, Bad Münstereifel
Troschke, Franz, Mechernich

DIE LINKE

Bell, Thomas, Bad Münstereifel
Mörsch jun., Franz Josef, Zülpich

BüFo

Dürer, Joachim, Weilerswist
Mondorf, Michael, Weilerswist

Fraktionslos

Lübke, Bernd, Hellenthal

- c) von der Verwaltung
- Herr Poth, Allgemeiner Vertreter des Landrates und GBL III
Herr Derichs, Persönlicher Referent des Landrates
Herr Adams, GBL I
Herr Kämmerer Hessenius, GB I / 20
Herr Rosell, GBL II
Herr Blindert, GBL IV
Frau Poth, Stabsstellenleiterin 80
Herr Klein, GB I / 13 als Protokollführer
- d) Sonstige
- Vertreter der örtlichen Presse sowie einige Zuhörerinnen und Zuhörer

Entschuldigt fehlen:

SPD

Kunz, Emmanuel, Kall
Waasem, Thilo, Bad Münstereifel

Bündnis 90/DIE GRÜNEN

Kalnins, Angela, Zülpich

UWV

Daniel, Susanne, Euskirchen

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

A) Öffentliche Sitzung

TOP 1 Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende stellt fest, dass zu der heutigen Sitzung des Kreistages mit Einladung vom 04.12.2015 form- und fristgerecht eingeladen wurde und dass der Kreistag somit beschlussfähig ist.

TOP 2 Feststellung der Tagesordnung

Der Vorsitzende bittet den Kreistag darum, die Tagesordnung im TOP 23 um die Verwaltungsergänzung Z3 / V 169 / 2015 vom 10.12.2015 zu ergänzen.

Kreistagsmitglied Kolvenbach (CDU) beantragt aus gegebenem Anlass die ständige Aufnahme eines Tagesordnungspunktes "Anfragen und Mitteilungen" sowohl im öffentlichen als auch im nichtöffentlichen Teil.

UWV-Fraktionsvorsitzender Troschke unterstützt diesen Antrag, da es sehr sinnvoll sei, dass nicht nur die Verwaltung Mitteilungen gebe, sondern dass auch die Fraktionen die Möglichkeit haben kurzfristig entsprechende Anfragen zu stellen.

Der Vorsitzende stellt die Tagesordnung mit der Verwaltungsergänzung sowie dem neuen TOP 24 im öffentlichen Teil "Anfragen und Mitteilungen" und dem neuen TOP 2 im nichtöffentlichen Teil "Anfragen und Mitteilungen", die dann auch in künftigen Sitzungen in die Tagesordnung aufgenommen werden, zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

TOP 3 Beratung über die Gültigkeit der Wahl des Landrates am 13.09.2015 sowie der Stichwahl des Landrates am 27.09.2015 und Beschlussvorschlag an den Kreisausschuss und den Kreistag V 164/2015

Wahlprüfungsausschuss	11.11.2015	Z 1
Kreisausschuss	02.12.2015	Z 2

Der Vorsitzende gibt die Sitzungsleitung an seinen Stellvertreter, Herrn Ramers (SPD) ab.

- TOP 6 Berufsbildungszentrum Euskirchen (BZE) - Erhebung einer V 168/2015**
Verbandsumlage von den Zweckverbandsmitgliedern
- | | | |
|--|------------|------------|
| Ausschuss für Wirtsch.Förd.,Tourismus
u.Konvers.Vogels. | 16.11.2015 | Z 1 |
| Kreisausschuss | 02.12.2015 | Z 2 |
- Fraktionsvorsitzender Reidt (CDU) teilt mit, dass man in den Haushaltsberatungen nochmals mögliche Schnittstellen zwischen BZE und TAE betrachten werde, um Synergien für die Zukunft generieren zu können.
- BüFo-Fraktionsvorsitzender Dürer ergänzt, dass er hierauf bereits im Kreisausschuss hingewiesen habe.
- Der Kreistag stimmt der Umlageerhebung des Zweckverbandes Berufsbildungszentrum (BZE) bis zu einem Gesamtbetrag von 100 T€ p.a. (Anteil des Kreises Euskirchen: max. 67 T€ p.a.) zu. Die Leistung einer höheren Verbandsumlage bedarf einer erneuten Beratung und Beschlussfassung.
- Abstimmungsergebnis:** Einstimmig
-
- TOP 7 Nordeifel Tourismus GmbH - Wirtschafts- und Finanzplan V 171/2015**
2016 ff.
- | | | |
|--|------------|------------|
| Ausschuss für Wirtsch.Förd.,Tourismus
u.Konvers.Vogels. | 16.11.2015 | Z 1 |
| Kreisausschuss | 02.12.2015 | Z 2 |
- Der Kreistag beschließt, die über die Deckelungsbeträge der kommunalen Gesellschafter der Nordeifel Tourismus GmbH (20.000 €) hinaus gehenden Beträge der Wirtschafts- und Finanzplanung 2016 ff. durch den Gesellschafter Kreis Euskirchen im Rahmen seines Deckelungsbetrages (260.000 €) abzudecken.
- Abstimmungsergebnis:** Einstimmig
-
- TOP 8 IRR GmbH - Beteiligung des Kreises Euskirchen am Projekt V 177/2015**
"Ressourceneffiziente Stadt- und Industrieregion"
- | | | |
|----------------|------------|------------|
| Kreisausschuss | 02.12.2015 | Z 1 |
|----------------|------------|------------|
- Fraktionsvorsitzender Reiff (FDP) erläutert, dass man schon beim Beitrittsbeschluss einige Bauchschmerzen hatte. Nun sehe es so aus, dass man für alle dort angegangenen Projekte einen Zuschuss leisten müsse ohne einen erkennbaren, konkreten Wert für den Kreis Euskirchen. Daher werde man dieser Vorlage nicht zustimmen, er rege jedoch gleichzeitig an, sich im kommenden Jahr im Kreise der Fraktionsvorsitzenden mit den Institutionen der Region auseinanderzusetzen, bei denen möglicherweise für das gleiche Thema doppelt oder dreifach gearbeitet wird.

Fraktionsvorsitzender Schulte (SPD) stellt fest, dass der Kreis Euskirchen nur für die Projekte zusätzlich zahlen müsse, an denen er sich auch beteilige. Daher werde ja auch künftig zunächst im Fachausschuss über eine Beteiligung des Kreises entschieden und die Vertreter der Gesellschafterversammlung sodann gebeten, sich dort entsprechend positiv oder negativ zu positionieren.

UWV-Fraktionsvorsitzender Troschke fragt, ob mit Bezug auf Teil b des Beschlusses vom 21.10.2015 (V 158) überhaupt eine Ablehnung des Kreistages möglich sei oder ob man sich dadurch vertragswidrig verhalte.

Der Vorsitzende erläutert, dass ein Beschluss vorbehaltlich der Kreisgremien gefasst wurde.

UWV-Fraktionsvorsitzender Troschke ergänzt, dass er in dem Falle mit Blick auf die Mülldeponie ein Pilotprojekt bezüglich des Upcyclings von Müll anrege.

Kreistagsmitglied Kolvenbach (CDU) führt aus, dass die Gremienvielfalt in der Region und deren Entwicklung auch Bestandteil eines bereits angekündigten Antrages sein werde. Da es absehbar in zwei von drei Institutionen personelle Vakanz geben werde, müsse man sich zwingend über Inhalte unterhalten und Profile definieren, um möglicherweise durch Zusammenlegungen entsprechende Synergien erzielen zu können.

Fraktionsvorsitzender Bell (DIE LINKE) sieht die eigentliche Solidarität in solchen Institutionen durch die Nichtbeteiligung der Wirtschaftskammern an einzelnen Projekten als nicht mehr gegeben, da dies dann finanziell von den verbleibenden Gesellschaftern aufgefangen werden müsse. Daher werde man der Vorlage ebenfalls nicht zustimmen.

Fraktionsvorsitzender Grutke (Bündnis 90 / DIE GRÜNEN) erläutert, dass es jetzt darum gehe, an maßgeblicher Stelle nachhaltig Einfluss zu nehmen. Für den Projektstart seien wegweisende Dinge angesprochen, so dass dieses Projekt zu bejahen sei und alles Weitere in Sachen IRR müsse sorgfältig sowohl in den Gremien als auch im Kreistag geprüft und abgewogen werden.

Der Kreistag stimmt der Durchführung des Projektes „Ressourceneffiziente Stadt- und Industrieregion“ einschließlich der anteiligen Finanzierung durch den Kreis Euskirchen zu.

Abstimmungsergebnis: Mit Mehrheit dafür,
bei Gegenstimmen der Fraktionen
von FDP, BüFo und DIE LINKE
sowie Enthaltung der UWV-Fraktion

Ausschuss für Wirtsch.Förd.,Tourismus u.Konvers.Vogels.	09.11.2015	Z 1
Kreisausschuss	02.12.2015	Z 2

Fraktionsvorsitzender Grutke (Bündnis 90 / DIE GRÜNEN) bittet darum, die Niederschrift des Kreisausschusses in der Form zu ergänzen, dass der entsprechende Sachverstand nicht nur in der Kreisverwaltung, sondern auch in der Arbeitsgruppe Energiecontrolling 21 vorhanden sei.

Der Kreistag fasst sodann folgenden Beschluss:

1. Der Kreistag nimmt die beabsichtigte Darlehensaufnahme durch die Vogelsang IP gGmbH zur Finanzierung der 5 Mio. € übersteigenden Mehrkosten bis zu weiteren 5 Mio. € zur Kenntnis.
2. Der Kreistag erklärt seine grundsätzliche Bereitschaft, im Rahmen dieser Darlehensaufnahme ein Gesellschafterdarlehen bereitzustellen, sofern ein anteiliger Betrag vom Landschaftsverband Rheinland verbürgt wird.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, entsprechende Mittel in den Haushalt 2016 aufzunehmen.
4. Die Verwaltung wird beauftragt, im 1. Halbjahr 2016 einen konkretisierenden Darlehensvergabebeschluss vorzubereiten.
5. Für den Fall, dass die Darlehensaufnahme nicht beim Kreis Euskirchen erfolgt, beschließt der Kreistag die Übernahme einer Ausfallbürgschaft zugunsten der Vogelsang IP gGmbH zur Besicherung der zur Finanzierung der Mehrkosten erforderlich werdenden Kreditaufnahmen bis zu einem Gesamtbetrag von 5 Mio. €. Der Höchstbetrag für die dann zu übernehmende Ausfallbürgschaft beträgt 1.818.182 €. Für die ggf. erforderliche Gewährung der Bürgschaft wird ein einmaliges Entgelt in Höhe von 9.092 € erhoben, zahlbar binnen eines Monats nach Unterzeichnung der Bürgschaftsurkunde.

Abstimmungsergebnis: Mit Mehrheit dafür,
bei Gegenstimmen der
Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen
und DIE LINKE sowie
einer Enthaltung (SPD-Fraktion)

Fraktionsvorsitzender Reidt (CDU) erläutert, dass es mit der Errichtung der Nationalparkverwaltung in Vogelsang nicht weitergehe und man daher politischen Druck ausüben wolle, damit es im Sinne des Standortes und der Beschäftigten zu einem zügigen Beginn der Baumaßnahme komme.

Kreistagsmitglied Herbrand (FDP) teilt mit, dass sich seine Fraktion enthalten werde, da zwar der erste Punkt, dass es nicht weitergehe in Ordnung sei, jedoch man die zwangsläufige Ansiedlung in Vogelsang kritisch sehe, da die Standortfrage ergebnisoffen diskutiert werden müsse.

Fraktionsvorsitzender Bell (DIE LINKE) hält den Antrag inhaltlich für richtig, ist allerdings der Meinung, dass der Brief sinnlos und ohne Ergebnis bleiben werde. Da seien die Wege über die jeweiligen Fraktionskanäle eher erfolgversprechend.

Fraktionsvorsitzender Grutke (Bündnis 90 / DIE GRÜNEN) ist auch der Auffassung, dass der Brief ins Leere laufe und man viel eher in eine Diskussion eintreten und um Aufklärung bitten solle. Auch seine Fraktion werde sich daher enthalten.

Kreistagsmitglied Heller (SPD) bekräftigt nochmals das Ansinnen des Antrags und verdeutlicht, dass es hierbei um den Inhalt einer noch gültigen Leitentscheidung der Landesregierung gehe.

UWV-Fraktionsvorsitzender Troschke stimmt inhaltlich mit dem Begehren überein, fragt allerdings die Verwaltung, ob es neuere Erkenntnisse hierzu gebe und was ggf. unterstützend getan werden kann.

AV Poth teilt mit, dass nach seinem Kenntnisstand die Landesregierung immer noch beabsichtige die Nationalparkverwaltung am Standort Vogelsang unterzubringen, was auch in der Nationalparkverordnung so festgelegt sei, so dass sich die Standortfrage gar nicht mehr stelle. Vor einigen Wochen sei die Landesgesellschaft NRW.URBAN von der Landesregierung beauftragt worden, ihr ein rechtssicheres Verfahren vorzuschlagen und im Weiteren die Verfahrensschritte zu begleiten.

UWV-Fraktionsvorsitzender Troschke schlägt sodann vor, dass die Verwaltung bei der Ministerpräsidentin vorspricht und gleichzeitig den Brief übergibt.

Kreistagsmitglied Kolvenbach (CDU) hält diesen Vorschlag für sinnvoll und zudem die Vorgehensweise mit diesem Brief für richtig und konsequent.

Der Vorsitzende stellt den Antrag 91/2015 mit der Ergänzung, dass die Verwaltung beauftragt wird, der Ministerpräsidentin den Brief des Kreistages zu übergeben, zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig,
bei Enthaltung der Fraktionen FDP,
Bündnis 90/DIE GRÜNEN, DIE
LINKE und BüFo

TOP 11 Demografielinitiative Kreis Euskirchen - Zwischenbericht zu V 172/2015
den Projekten und Vorschlag zur Mittelübertragung

Ausschuss für Wirtsch.Förd.,Tourismus u.Konvers.Vogels.	16.11.2015	Z 1
Kreisausschuss	02.12.2015	Z 2

UWV-Fraktionsvorsitzender Troschke bittet um Klarstellung, ob die von 2014 nach 2015 verschobenen Mittel verausgabt wurden und was das ggf. für die jetzige Übertragung bedeute.

Kreiskämmerer Hessenius erläutert, dass es bei dem heutigen Beschluss um die Übertragung der Mittel von 2015 nach 2016 gehe. Die Mittel, die aus 2014 übertragen wurden und in 2015 nicht verbraucht wurden, seien hinfällig und stellten insofern eine Haushaltsverbesserung dar.

Der Kreistag fasst folgenden Beschluss:

a.) Der Kreistag nimmt den Zwischenbericht zu den Demografieprojekten und den Mitteleinsatz im Jahr 2015 zur Kenntnis.

b.) Der Kreistag beschließt die Mittelübertragung in Höhe von 80.000 €, die aufgrund der Bestimmungen zum vorläufigen Haushalt in 2015 nicht abgerufen werden konnten.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig,
bei Enthaltungen der UWV-Fraktion
sowie Herrn Dürer (BüFo-Fraktion)
und Herrn Lübke (fraktionslos)

TOP 12 Umbesetzung Beirat JVA Euskirchen A 90/2015
hier: Antrag der UWV Fraktion

Kreisausschuss	02.12.2015	Z 1
----------------	------------	------------

Der Kreistag stimmt dem Antrag 90/2015 zu und beschließt folgende Umbesetzung im Beirat der Justizvollzugsanstalt (JVA) Euskirchen:

bisheriges ordentliches Mitglied: Herr Andreas Bühl

neues ordentliches Mitglied: Frau Hildegunde Schumacher

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

TOP 16 **"Vielfalt leben im Kreis Euskirchen" – Bericht zum Integrationskonzept Kreis Euskirchen vom 19.12.2012 – Abstimmung Schwerpunktziele KI 2016-2017** **V 163/2015**

Ausschuss für Bildung und Inklusion	10.11.2015	Z 1
Verwaltungsergänzung	16.11.2015	Z 2
Kreisausschuss	02.12.2015	Z 3

Der Kreistag beschließt die in Ziffer 10 des Integrationsberichtes formulierten Schwerpunktziele

1. Bildung und
2. Arbeit und Ausbildung

des Kommunalen Integrationszentrums für die Jahre 2016-2017.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

TOP 17 **Einrichtung von fünf Stellen im Bereich Freiwilliges soziales Jahr bzw. Bundesfreiwilligendienst zur Unterstützung der Arbeit in der Flüchtlingshilfe ab Mitte 2016 hier: Antrag der Fraktionen von SPD und CDU** **A 89/2015**

Kreisausschuss	02.12.2015	Z 1
----------------	------------	------------

Der Vorsitzende teilt mit, dass es diesbezüglich ein Schreiben der Bundestagsabgeordneten Helga Kühn-Mengel gebe, dass morgen den Fraktionen zugeleitet werde und in dem es um ein entsprechendes Sonderprogramm gehe.

Fraktionsvorsitzender Bell (DIE LINKE) weist darauf hin, dass im Rahmen dieses Sonderprogramms auch erstmals Flüchtlinge diesen Freiwilligendienst leisten können und dann einen 4-wöchigen Deutschkurs erhalten.

Fraktionsvorsitzender Grutke (Bündnis 90 / DIE GRÜNEN) bittet im Punkt 2 des Beschlusses vor dem Wort "Asylbewerbern" das Wort "ehemaligen" zu ergänzen.

Der Kreisausschuss empfiehlt folgende Beschlussfassung:

Der Kreistag beschließt:

1. Die Kreisverwaltung prüft die Möglichkeit der Einrichtung von fünf zusätzlichen Stellen im Bereich freiwilliges soziales Jahr bzw. Bundesfreiwilligendienst zur Unterstützung der Ehrenamtlichen Helfer in der Flüchtlingshilfe.
2. Die Verwaltung prüft den Einsatz von FsJlern bzw. BfDlern zum Beispiel im KoBiz, sowie die Möglichkeit diese Stellen mit ehemaligen Asylbewerbern, deren Antrag genehmigt ist und die schon seit mehreren Jahren in Deutschland leben, zu besetzen.

3. Gleichzeitig bitten die Antragsteller um Prüfung, ob diese etwaigen Bedarfe auch über die Einrichtung weiterer Einfacharbeitsplätze gedeckt werden können.
4. Weiterhin bitten die Antragsteller, in der Sitzung des Ausschusses für Bildung und Inklusion am 15.03.16 um eine erste Berichterstattung der Kreisverwaltung.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

TOP 18

Verlängerung der Kooperations- und Leistungsvereinbarungen zwischen dem Deutschen Kinderschutzbund, Kreisverband Euskirchen, hinsichtlich der Koordination Vollzeit- und Tagespflege bis zum 31.12.2018

V 116/2015

Jugendhilfeausschuss	28.05.2015	Z 1
Verwaltungsergänzung	03.11.2015	Z 2
Verwaltungsergänzung	04.11.2015	Z 3
Jugendhilfeausschuss	12.11.2015	Z 4
Kreisausschuss	02.12.2015	Z 5

Kreistagsmitglied Kolvenbach (CDU) nimmt an Beratung und Beschlussfassung wegen Befangenheit nicht teil.

Der Kreistag beschließt auf Empfehlung des Jugendhilfeausschusses, die Leistungsvereinbarung zwischen dem Deutschen Kinderschutzbund, Kreisverband Euskirchen, hinsichtlich der Koordination Tagespflege mit einem Stellenumfang von 1,5 VK vom 01.01.2016 bis zum 31.12.2018 zu verlängern.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

TOP 19

Berufung von Mitgliedern der Kommunalen Gesundheitskonferenz hier: Ersatzwahl

V 152/2015

Ausschuss für Soziales und Gesundheit	19.11.2015	Z 1
Kreisausschuss	02.12.2015	Z 2

Der Kreistag beruft folgende Personen als stimmberechtigte Mitglieder der Kommunalen Gesundheitskonferenz (KGK):

für die Kassenzahnärztliche Vereinigung Nordrhein:

Dr. Dr. Michael Lambertin, Bonner Straße 8-10, 53909 Zülpich,

-als ordentliches Mitglied-

und

Dr. Gregor Jahnke, Friedrich-Wilhelm-Straße 5, 53894 Mechernich,

-als Stellvertreter-

sowie

für die Zahnärztekammer Nordrhein

Ludger Müller, Kölner Straße 41b, 53902 Bad Münstereifel,

- als Stellvertreter-

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

TOP 20

**Aufstellung des ÖPNV-Bedarfsplanes NRW
hier: Meldung des Kreises Euskirchen bzw. der
kreisangehörigen Kommunen**

V 160/2015

Ausschuss für Planung, Umwelt und Verkehr	18.11.2015	Z 1
Kreisausschuss	02.12.2015	Z 2

UWV-Fraktionsvorsitzender Troschke teilt mit, dass seine Fraktion in Bezug auf die Reaktivierung der Börde-Bahn die gleichen Bedenken wie die FDP-Fraktion habe (s. Anlage zur Niederschrift des Kreisausschusses vom 02.12.2015).

Fraktionsvorsitzender Bell (DIE LINKE) ist der Auffassung, dass man entweder der Stellungnahme zustimme oder eben nicht, insofern könne er das Verhalten nicht nachvollziehen.

Kreistagsmitglied Kolvenbach (CDU) entgegnet, dass er im Kreisausschuss Herrn Reiff gebeten habe, die Bedenken gegen die Strecke als Einzelbestandteil der Beschlusslage zurückzustellen, um dem Land insgesamt zu verdeutlichen wie hoch der tatsächliche Bedarf sei, so dass dieses Vorgehen durchaus verständlich sei.

Der Kreistag beschließt, die in der Begründung aufgeführten Maßnahmenvorschläge an die Bezirksregierung Köln zur Aufnahme in den ÖPNV-Bedarfsplan NRW zu melden.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig,
bei 2 Enthaltungen (BüFo)

TOP 21

**Nahverkehrsplan (NVP) SPNV 2016 des NVR
hier: Stellungnahme des Kreises Euskirchen**

V 161/2015

Ausschuss für Planung, Umwelt und Verkehr	18.11.2015	Z 1
Kreisausschuss	02.12.2015	Z 2

Unter Berücksichtigung der Protokollnotiz seitens der FDP-Fraktion (s. Anlage zur Niederschrift des Kreisausschusses vom 02.12.2015) fasst der Kreistag folgenden Beschluss:

Der Kreistag beschließt die in der Begründung dargestellte Stellungnahme zum Entwurf des Nahverkehrsplanes (NVP) SPNV 2016 des NVR.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Der Vorsitzende kann dies nicht nachvollziehen, da sowohl Herr Dr. Zilkens als auch Herr Ottmann und Herr Derichs immer als Ansprechpartner in dieser Thematik fungierten und die Kommunen sich auch entsprechend an sie gewandt hätten.

Kreistagsmitglied Kolvenbach (CDU) bittet darum, der Frage nachzugehen und den Kreistag entsprechend zu informieren.

Der Vorsitzende entgegnet, dass es diesbezüglich am 22.12.2015 eine Bürgermeisterkonferenz gebe, zu der auch die Fraktionsvorsitzenden eingeladen seien und wo er dann entsprechend nachfragen werde. Daher wäre es hilfreich, wenn ihm das Schriftstück zur Verfügung gestellt werden könnte.

Fraktionsvorsitzender Grutke (Bündnis 90 / DIE GRÜNEN) bittet mit Blick auf die geplante Umstrukturierung bei RWE um Auskunft wie die Position der Verwaltung diesbezüglich aussehe und welche Auswirkungen sich dadurch auf die Haushaltssituation bzw. Aktien ergeben.

Der Vorsitzende teilt mit, dass die Hauptversammlung RWE politisch besetzt sei und er im VKA (Verband der kommunalen RWE-Aktionäre), der die kommunalen Interessen bündelt, als Vertreter fungiere. Man könne dies grundsätzlich auch als Chance sehen, jedoch ergeben sich finanziell für den Kreis Euskirchen hierdurch momentan weder Vor- noch Nachteile.

Fraktionsvorsitzender Grutke (Bündnis 90 / DIE GRÜNEN) ist zudem der Auffassung, dass man in Sachen Tihange neben der bereits platzierten Resolution nochmals aktiv werden sollte.

Der Vorsitzende entgegnet, dass es nun bei den zuständigen Bundestagsabgeordneten angekommen sei und diese auch seine Position kennen und gelesen hätten, so dass diese nun entsprechend tätig werden könnten. Zudem sei es auch keine kommunale Aufgabe.

Kreistagsmitglied Ramers (SPD) erklärt, dass in vielen Jahresrückblicken die Leistung der ehrenamtlichen Initiativen in der Flüchtlingshilfe hervorgehoben werden. An dieser Stelle möchte er allerdings auch ausdrücklich die kommunalen Verwaltungen mit einbeziehen, insbesondere hier im Hause das Jugendamt, das KoBIZ und der Krisenstab, die neben den eigentlichen Aufgaben hier sehr gute Arbeit geleistet hätten und insofern Respekt und Anerkennung verdienten.

Der Vorsitzende schließt die Sitzung und bedankt sich für die rege Beteiligung.

Die angeführten Anträge, Vorlagen etc. sind Bestandteil der Originalniederschrift.

Der Vorsitzende

gez. Rosenke

(Rosenke)
Landrat

Der Schriftführer

gez. Poth

(Poth)
Allgemeiner Vertreter des Landrates

Euskirchen, 22.12.2015

gez. Klein

(Klein)
Protokollierender Beamter